

Bericht zur Versammlung gegen den Krieg und in Solidarität mit dem Streik der Hafentarbeiter am 1. Mai 2008, Hunter College, City University of New York, USA (Zusammenfassung)

Diese Veranstaltung ist von der Gewerkschaft Professional Staff Congress (PSC) organisiert, nachdem eine Delegiertenversammlung des PSC am 27. März ein Antrag von der Hunter Ortsgruppe zur Unterstützung der Streik der ILWU (Hafentarbeiter der Westküste) gegen den Krieg in Irak und Afghanistan verabschiedet hat. Die PSC vertritt Lehrer der CUNY (Verbund der staatlicher Universitäten in New York City) und ist Teil der American Federation of Teachers.

Es gab mehr als hundert Teilnehmer, obwohl die Versammlung regelrecht verbarrikadiert in engem Raum von „Sicherheitsleute“ der Universität verstärkt durch Polizisten (sowohl in Zivil als auch in Uniform) wurde. Die Universitätsverwaltung hat außerdem eine Genehmigung für Tonverstärker verweigert, sogar die Benutzung von einem Megafon wurde verboten.

Eine dreistündige Informationsveranstaltung und Versammlung wurde trotzdem gehalten. Ein halbdutzend Professoren von verschiedenen Fakultäten haben Vorträge gehalten. Die Bandbreite der Themen ging von Lohn- und Arbeitsbedingungen in CUNY und den Rückgriff auf gewerkschafts-feindliche Gesetze von der CUNY-Verwaltung bis zur Geschichte der Ersten Mai und eine Anprangerung der imperialistischen Besetzung und Plünderung von Irak. Die Teilnehmer bekamen laufende Berichte über den Streik an der Westküste, und die Solidaritätserklärung der Hafentarbeitergewerkschaft in Basra wurde vorgelesen. Die Versammlung ist auch unterstützt von verschiedenen Studentenvereinen, es wurde über die Kampagne gegen Militärrekrutierung an CUNY-Universitäten berichtet. Unter den anderen Redner waren sowohl ein Vertreter der Postgewerkschaft (diese Gewerkschaft hat auch die ILWU-Streik offiziell unterstützt) und ein Mitglied der Taxi Workers Alliance, der nicht nur den Krieg, sondern auch die Razzien gegen eingewanderten Arbeiter und der Polizeimord an Sean Bell angriff. Hinterher hat ein Teil der Versammlung der Ersten Mai-Demonstration angeschlossen.

